



Gemeinde Karres

A - 6462 Karres 91, Bezirk Imst – Tirol

Tel.: 05412/66186 - Fax 05412/66186-4

e-mail: gemeinde@karres.tirol.gv.at

DVR: 0862118

UID-Nr.: ATU59545433

Karres, am 12.10.2010

Niederschrift über die Gemeinderatssitzung am Montag, den 11.10.2010

Beginn der Sitzung: 20:05 Uhr

Ende der Sitzung: 22:30 Uhr

Anwesende: Bgm. Wilhelm Schatz; Vbgm. Hermann Gstrein; die Gemeinderäte Ferdinand Tschuggnall, Christina Gstrein, Gerold Schlierenzauer, Josef Winkler, Werner Loretz, Michaela Frischkorn, Martin Walch, Emanuel Schatz, Peter Fink

Entschuldigt: -

Ersatz: -

Schriftführer: Marko Winkler

Zuhörer: Richard Praxmarer, Wilhelm Reheis

Tagesordnung

01. Genehmigung Protokoll der letzten Sitzung
02. Asphaltierungsarbeiten (Einbindung Radweg – Feldweg)
03. Gewichtsbeschränkung im Bereich der alten Bundesstraße
04. Ankauf eines Gemeindefahrzeuges (Pickup)

- 05. Recyclinghof – Zwischenlager für Grünabfälle und Bauschutt
- 06. Um- bzw. Zubau Sportplatzgebäude
- 07. Bericht Überprüfungsausschuss
- 08. Bericht Bürgermeister
- 09. Anträge, Anfragen und Allfälliges

Zu 01.) Genehmigung Protokoll der letzten Sitzung:

Das Protokoll der letzten Sitzung vom 26.07.2010 wird einstimmig genehmigt.

Zu 02.) Asphaltierungsarbeiten (Einbindung Radweg – Feldweg):

Durch die Errichtung des neuen Radweges von Roppen nach Karres würde es sich anbieten, das fehlende Teilstück von ca. 160 Meter vom Radweg bis zum Anschluss Feldweg zu asphaltieren. Hierzu wurden 2 Angebote durch den Bürgermeister eingeholt.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, das fehlende Teilstück zu asphaltieren und erteilt den Auftrag dem Billigstbieter, Firma Gebrüder Nagele, zum Preis von € 11.995,13 inkl. MwSt. In diesem Betrag sind Grobbau, Frostkoffer, Feinplanie, Asphalt und sämtliche Arbeitsleistungen enthalten. Die fertige Wegbreite beträgt 3,50 Meter.

Zu 03.) Gewichtsbeschränkung im Bereich der alten Bundesstraße:

Die alte Bundesstraße von Karrösten (Abzweigung nach Karres) bis zum westlichen Ortseingang von Karres wurde kürzlich mit einer neuen Asphaltschicht versehen. Zum Schutz für diese Maßnahme wird seitens der Gemeinden Karres und Karrösten eine Gewichtsbeschränkung für diesen Bereich angedacht.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, im Bereich der alten Bundesstraße von der Abzweigung Karrösten/Karres bis zum westlichen Ortseingang ein Fahrverbot für Fahrzeuge über 16 Tonnen Gesamtgewicht zu erlassen; ausgenommen sind Zubringerdienste zum Recyclinghof.

Zu 04.) Ankauf eines Gemeindefahrzeuges (Pickup):

Wie bereits im Budget für 2010 vorgesehen, beabsichtigt die Gemeinde Karres ein Pickup als Gemeindefahrzeug anzuschaffen. Hierfür liegen 8 Angebote vor. Weiters wird festgehalten, dass man für diese Investition eine Bedarfszuweisung in Höhe von € 15.000,-- vom Land Tirol im Jahr 2011 erhält.

Der Gemeinderat diskutiert die Vor- und Nachteile der jeweiligen Autos und beschließt einstimmig, dass der Bürgermeister mit den Autohäusern Krißmer (Mazda BT-50) und Eberl (Ford Ranger) nochmals nachverhandeln und der Billigstbieter dann den Auftrag erhalten soll. Die Kosten werden sich auf ca. € 26.000,-- inkl. MwSt. belaufen, je nach Ausstattung (Metallic, Klima, Winterreifen, Schneeketten).

Für das neue Fahrzeug soll auch ein Salzstreuer angekauft werden. Hierfür liegen 2 Angebote vor. Der Gemeinderat beschließt einstimmig, den APV Winterdienststreuer, Modell WD 100 M3, zum Preis von € 2.340,-- inkl. MwSt. von der Firma Lagerhaus WarenhandelsgesmbH anzukaufen.

Zu 05.) Recyclinghof – Zwischenlager für Grünabfälle und Bauschutt:

Die Gemeinde Karres betreibt seit einigen Jahren am Recyclinghof ein Zwischenlager für Grünabfälle und Bauschutt, welches von der Bezirkshauptmannschaft Imst nach den Bestimmungen des Abfallwirtschaftsgesetzes auch genehmigt wurde.

Im Zuge einer Dienstreise seitens des abfalltechnischen Amtssachverständigen DI Neurauder vom Amt der Tiroler Landesregierung wurden folgende Mängel beim Zwischenlager festgestellt:

- Ablagerung der Grünabfälle (Grasschnitt, Topfpflanzen) auf unbefestigten Boden
- Ablagerung von Grünabfällen (Baum-, Strauch-, Grasschnitt) am östlichen Ende der Deponie

Die auf der Zwischenlagerfläche auf unbefestigtem Boden abgelagerten nicht holzigen Grünabfälle müssen entweder in ein gegenüber dem Boden abgeschlossenen Behälter (Container, Anhänger) oder die gegenständlichen Fläche ist so zu versiegeln, dass keine Sickerwässer mehr in den Boden eindringen können (Asphalt- oder Betonschicht).

Hierzu beschließt der Gemeinderat einstimmig, in nächster Zeit eine Bodenplatte mit 3 Wänden zu errichten.

Zur Ablagerung von Grünabfällen im Waldgürtel am östlichen Ende der Deponie wird festgehalten, dass diese Ablagerungen nicht die Gemeinde, sondern Herrn Karl Walch betreffen. Dies wurde Herrn Walch bereits mitgeteilt und dieser hat zugesagt, die Grünabfälle in nächster Zeit aus diesem Bereich zu entfernen.

Zu 06.) Um- bzw. Zubau Sportplatzgebäude:

Der Bürgermeister informiert den Gemeinderat über den Baufortschritt im Zuge des Um- bzw. Zubaus beim Sportplatzgebäude.

Zur Zeit wird gerade an der Außenanlage gearbeitet. Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die benötigten Pflastersteine bzw. Terrassenplatten von der Firma Formbeton Praxmarer anzukaufen.

Zu 07.) Bericht Überprüfungsausschuss:

Der Obmann des Überprüfungsausschusses Ferdinand Tschuggnall berichtet über die Kassenprüfung Nr. 2010/3 vom 13.09.2010. Das Protokoll wird vorgetragen, die verschiedenen Punkte besprochen und dabei festgestellt, dass die Kassenverwaltung ordnungsgemäß geführt wird.

Der Gemeinderat hält fest, dass die offenen Punkte (Endabrechnung Widum und Abschluss von Pachtverträgen wie zB Sportplatz, Widum - Schützenlokal) in weiterer Folge durch den Bürgermeister aufgegriffen und einer Erledigung zugeführt werden sollen.

Zu 08.) Bericht Bürgermeister:

Der Bürgermeister berichtet über insgesamt 73 Punkte, unter anderem über:

- a) die Sitzungen des Gemeindeverbandes Wohn- und Pflegeheim Imst und Umgebung, Schulverbandes, Agrar- und Feuerwehrausschusses.

- b) die Baubesichtigungen der Radwegverbindung Roppen – Karres.
- c) die durchgeführten Bauverhandlungen der Bauwerber Markus Fink, Josef Winkler (83) und Johann Peter Gstrein.
- d) die durchgeführten Grenzverhandlungen im Bereich des Kirchsteiges sowie im Bereich der Grundbesitzer Maria Witting, Andrea Wille, Petra Kagerhuber, Dietmar Zimmermann und Franz Witting.
- e) die Sitzung des Gemeindevorstandes mit Vertretern der Pfarre sowie Diözese betreffend offener Verträge zwischen Gemeinde und Pfarre.
- f) die Besprechungen mit dem Bezirkshauptmann Dr. Raimund Waldner betreffend Bedarfszuweisungen für das Jahr 2011.
- g) die Eröffnungsfeier des Pflegezentrums Gurgltal.
- h) die Besprechung mit Claudia Fringer und Elmar Winkler betreffend der Verlegung eines Kanalstranges im Bereich des Grundstückes 1872, KG Karres, im Bereich des Friedhofes.

Zu 09.) Anträge, Anfragen und Allfälliges:

- a) Herr Thomas Lechner beabsichtigt im Bereich des Grundstückes .160 (westlicher Ortseingang) von der Agrargemeinschaft Karres eine Teilfläche von ca. 300 m² für den Bau eines Stalles anzukaufen. Auf dem betreffenden Grundstück lastet das Holz- und Streunutzungsrecht zugunsten der Gemeinde Karres. Weiters ist für dieses Vorhaben keine entsprechende Flächenwidmung vorhanden.
Der Gemeinderat fasst einstimmig den Grundsatzbeschluss, dass man einer Grund- sowie Holz- und Streunutzungsrechtsablöse zustimmt und zum Vorhaben der Errichtung eines neuen Stalles in diesem Bereich positiv steht, wenn Herr Lechner den landwirtschaftlichen Betrieb in 6462 Karres, Karres 2a, aufgibt.
- b) Herr Reinhold Praxmarer hat beim Betagtenheim Imst einen Antrag auf Unterbringung gestellt. Diesem Antrag wurde inzwischen stattgegeben. Da sich Herr Praxmarer lediglich in der Pflegegeld-Stufe 2 befindet, ist die Gemeinde Karres nach den Bestimmungen des Tiroler Grundsicherungsgesetzes zur finanziellen Hilfestellung verpflichtet. Ab der Pflegestufe 3 würde das Land Tirol die gesamten Kosten tragen.
- c) Herr Martin Walch plant im Bereich des Grundstückes 43, KG Karres, ein Wohnhaus zu errichten. Hierfür ist es seitens der Gemeinde notwendig, einen neuen Kanalstrang mit dem Zusammenschluss im Bereich des Kirchsteiges (südlich des Friedhofes) zu verlegen. Die Zustimmungserklärung für die Errichtung dieser Kanalleitung durch das Grundstück 1872 (Eigentümer Claudia Fringer und Elmar Winkler) liegt bereits schriftlich vor.
Der Gemeinderat beschließt einstimmig, für die Erschließung des Grundstückes 43 einen neuen Kanalstrang mit dem Anschluss im Bereich des Kirchsteiges zu errichten.
- d) Bürgermeister Wilhelm Schatz hat mit der Firma Heli Tirol GmbH ein Gespräch betreffend der gewünschten Erhöhung des Mietzinses für den Hubschrauberstützpunkt durch die Diözese Innsbruck geführt. Die Erhöhung wird von der Firma Heli Tirol GmbH anerkannt und somit kann der Vertrag zwischen der Gemeinde und Pfarre in weiterer Folge abgeschlossen werden.
- e) Die Jungbauernschaft Karres hat ein Marterl im Bereich des Tschirgants sowie einen Festwagen für das Erntedankfest 2010 gebaut. Der Gemeinderat beschließt einstimmig, für diese Investitionen bzw. Tätigkeiten einen einmaligen Zuschuss in Höhe von € 500,-- zu gewähren.

- f) Der Gemeinderat beschließt einstimmig, für die Vorderreifen des Gemeindetraktors neue Schneeketten zum Preis von € 858,-- inkl. MwSt. von der Firma Rosmarie Winkler anzukaufen.
- g) Für die Aufzeichnungen der Ausstattungsgegenstände des Musikpavillons wurde in der Zwischenzeit eine Inventarliste erstellt. Die Verrechnung über die Benützung der jeweiligen Geräte erfolgt wie gehabt über die Gemeinde. Als Verantwortlicher für das vorhandene Inventar wird Herr Karl Amprosi gemeldet.